16. Tag	Tagesstrecke:	253 mi	(404 km)	Wetter:	Sonne, Regen, Schneetreiben
	Gesamtstrecke:	4.239 mi	(6778 km)	bei:	04 °C
21. Mai	Übernachtung:	Studio 6 Motel in Concord (gebucht)			

Ice and snow, take it low! - (Stand auf einem Schild an der Passstraße)

Und ewig grüßt das Murmeltier – in unserem Fall das schlechte Wetter, insbesondere die ausgiebigen Schneefälle. Auf der Reise nach San Francisco mussten wir ja irgendwie nach Westen gelangen und die Ausläufer der Sierra Nevada überqueren. Dabei stehen drei Pässe zur Auswahl. Der erste führt durch den Yosemite National Park, der aber wegen des Schnees gesperrt war. Das wussten wir bereits am Vortag. Unserem Navi mussten wir aber auch die weiteren Pässe ausreden, die ebenfalls noch Wintersperre hatten. So ging es weiter auf dem Hwy 395 nach Norden bis es kurz vor dem Lake Taho einen Übergang gibt, dessen Höhenprofil ist nicht so extrem und daher war der Pass offen.

Ich will es nochmals erzählen, denn mit alledem haben wir nicht gerechnet. Schon am Hotel, also noch in gemäßigter Höhe von immerhin 2000 m, hat es leicht geschneit. Auf dem Weg zur Passhöhe natürlich auch, aber bei der Abfahrt hinunter in die Kalifornische Ebene um Sacramento, konnten wir folgendes Wetterphänomen feststellen: Von ganz oben bis unten (von 7000 auf 3000 ft) blieb die Außentemperatur immer auf Null. Dabei schneite es dicke Flocken und der tiefe Winter schien links und rechts der Fahrbahn zurückgekehrt zu sein. Diese Abfahrt dauert min. 45 min, in denen es unentwegt kräftig bergab geht. Eine Autoschlange wand sich hinunter und erforderte starke Aufmerksamkeit. Dabei ist die Umgebung, - erst ein Hochplateau, dann das wunderschön bewaldete Tal mit wildem Gebirgsbach und versteckten Ferienwohnungen, - wunderschön – wenn die Sonne scheint.

Auf einer 6-spurigen Autobahn erreichten wir schließlich Concord (östlich von San Franzisco,) wo wir für die nächsten zwei bis drei Tage unser Lager aufgeschlagen haben, um von hier aus Tagesfahrten in die große Stadt zu unternehmen. Im Hotel eingecheckt, im Supermarkt Essen eingekauft und dann im Hotelzimmer eine feine Brotzeit gemacht.

Morgen geht es nach San Francisco – mal schauen, ob sie ihr Flair beibehalten hat.

Nach zwei Wochen Steak und Burger, freuen wir uns auf Seafood.